



Fachbereich/Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung
Verfasser/in Beuschel, Frank
Vorlage Nr. 020/2018
Datum 18. April 2018

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Öffentlichkeit	Sitzung am	Ergebnis
Ausschuss für Umwelt, Technik, Bildung und Soziales/Betriebsausschüsse/Umlegungsausschuss	öffentlich-Beschluss	03.05.2018	

Betreff:

Kanalсанierung Innenstadt - Bauabschnitt II - Genehmigung Auftragsvergabe

Anlagen:

Übersichtsplan

Beschlussvorschlag:

Der Fa. Aarsleff Rohrsanierung GmbH, 70499 Stuttgart wird der Zuschlag für die geschlossene Kanalsanierung in Lörrach, Innenstadt Bauabschnitt II; Los 1 und 2 zum Preis von 396.829,11 € brutto erteilt.

Personelle Auswirkungen:

keine

Finanzielle Auswirkungen:

Produktgruppe (ErgHH) oder Investitionsauftrag:	bis Jahr	Wirtschafts-/ HH-Jahr	Folgejahr	Folgejahr	Folgejahr	spätere Jahre	Gesamt
811 14 001	2018	2018	2019	2020			Summe
	€	€	€	€	€	€	€
Ausgaben insgesamt:							
davon geplant / bereitg.:	1.180.000	600.000	950.000	150.000			2.880.000
davon nicht geplant:							
Einnahmen insgesamt:							
davon geplant / bereitg.:							
davon nicht geplant :							
Saldo (Eigenanteil):							
davon geplant / bereitg.:							
davon nicht geplant :							
ggf. laufende Folgekosten (jährlich):							

Lörrach gestalten. Gemeinsam. Das Leitbild der Bürgerschaft in Politik und Verwaltung. Prioritäre Maßnahmen:

Begründung:

Am 16.11.2017 stimmte der Gemeinderat mit Vorlage 172/2017 der Entwurfsplanung zur Kanalsanierung Innenstadt Nord - Bauabschnitt II + III, sowie der entsprechenden Kostenberechnung zu. Die Entwurfsplanung für diese beiden Abschnitte wurde gesamthaft ausgearbeitet. Die Realisierung erfolgt in getrennten Bauabschnitten, da entsprechende Vorarbeiten, insbesondere für den Bauabschnitt III erforderlich sind. Die vorliegende Auftragsvergabe umfasst die Leistungen für den Bauabschnitt II.

Die Vorbereitung der Vergabeunterlagen erfolgte in zwei Losen. Die Aufteilung in zwei Lose ist aus Gründen des Wettbewerbs sinnvoll, da für das Los 2 nur thermisch härtende Verfahren - d.h. Aushärtung des Liners per Warmwasser oder Wasserdampf – zugelassen wurden.

Die Leistungen wurden öffentlich ausgeschrieben und im Zeitraum 17. März 2018 bis 05. April 2018 veröffentlicht. Zur Submission am 05. April 2018 lag jeweils ein Angebot pro Los von sieben ausgegebenen Vergabeunterlagen vor.

Alle Angebote wurden gem. § 16 VOB/A (2016) geprüft und gewertet. Die Dokumentation der Prüfung und Wertung erfolgte nach einheitlichem Muster des Kommunalen Vergabehandbuches Baden-Württemberg (KVHB).

Ergebnis:

Los 1, Fa. Aarsleff Rohrsanierung GmbH, 70499 Stuttgart,	Angebotspreis	251.592,14 €
Los 2, Fa. Aarsleff Rohrsanierung GmbH, 70499 Stuttgart,	Angebotspreis	145.236,97 €
Summe Los 1+2	Angebotspreis	396.829,11 €

Die Kostenberechnung vom September 2017 weist vergleichbare Baukosten für die geschlossene Bauweise in Höhe von 440.000 € brutto aus. Die Angebotssumme für beide Lose entspricht somit 90,20 % der bereitgestellten Mittel gemäß Kostenberechnung; Teil Renovierung.

Die Aufbereitung in zwei Lose erfolgte im Zuge der Vorbereitung der Vergabe.

Los 1: LV-Preis = 277.390,90 €; Angebotspreis = 90,70 %

Los 2: LV-Preis = 171.216,49 €; Angebotspreis = 84,80 %

Die Angebote der Lose liegen damit im Rahmen der geplanten Kosten.

Es wird zunehmend festgestellt, dass die Auftragslage auch bei den Kanalsanierungsfirmen als sehr gut zu bewerten ist, was die Auftragsvergabe für die öffentliche Hand sowohl preislich als auch terminlich erschweren kann.

Es wird vorgeschlagen der Fa. Aarsleff Rohrsanierung GmbH aus 70499 Stuttgart den Zuschlag zum Angebotspreis von gesamthaft 396.829,11 € brutto für Los 1 und 2 zu erteilen.

Ausreichende Finanzmittel stehen zur Verfügung.

Beabsichtigter Ausführungszeitraum: Juni bis Oktober 2018.

Robert Schäfer
Betriebsleiter